

Reibungslose Wahl bei der FFW Preith Gabriel Karl löst Roland Schmid als Vorstand ab

Preith: "So eine schnelle Wahl wie hier in Preith hab ich in meiner 3-jährigen Amtszeit als Kreisbrandmeister noch nicht erlebt" bemerkte Thomas Buchberger von der Kreisbrandinspektion. Gemeint waren die Neuwahlen bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Nach sechs Jahren im Amtsvorsitz trat Roland Schmid, der mittlerweile seinen Wohnsitz nach Lippertshofen verlegt hat, nicht mehr zur Wahl an. Als sein Nachfolger wurde Gabriel Karl gewählt. Ebenfalls nach sechs Jahren in der Vorstandschaft musste Zeugwart Manuel Margraf sein Amt niederlegen. Sein Nachfolger ist sein Bruder Norbert Margraf, der von Tobias Bauer unterstützt wird. Auf den Posten des Beisitzers wechselte Christian Stark für Alfred Nerb, der nach 24 Jahren Mitgliedschaft in der Vorstandschaft ebenfalls nicht mehr zur Wahl antrat. Zum Jugendwart wurde Patrick Böhm gewählt, Kassier bleibt Martin König, Schriftführerin bleibt Andrea Pfaller und das Amt des zweiten Vorstand bekleidet weiterhin Robert Beck. Die beiden Kommandanten Alexander Bauer und Norbert Albrecht werden erst im nächsten Jahr neu gewählt. Die Kassenprüfer Ferdinand Margraf und Franz Bauer wurden von der Versammlung für die nächsten sechs Jahre bestätigt.

Eingangs begrüßte Roland Schmid Bürgermeister Wolfgang Wechsler, die Gemeinderäte Stephan Daum und Christoph Daum, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger und die Ehrenkommandanten Ludwig Bauch, Hans Neubauer und Markus Rudingsdorfer sowie die anwesenden Feuerwehrmitglieder. Derzeit zählt der Verein 129 Mitglieder, wovon 53 aktiv im Dienst sind sowie sechs Anwärter der Jugendfeuerwehr.

Der Faschingsball, das Kirchweihbaumaufstellen, das Maifest, Teilnahmen an kirchlichen Hochfesten, der Kameradschaftsabend und die Teilnahme am Festzug und Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der DJK Preith sind nur ein Teil der Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.

Schriftführerin Andrea Pfaller trug das Protokoll der letzten Sitzung vor und Kassier Marin König berichtete von einer positiven Vereinskasse.

Jugendwart Christian Stark teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass diverse Übungen und Schulungen mit den Jugendfeuerwehrlern durchgeführt wurden. Der Blaulichttag in Pollenfeld, die Brandschutzwoche mit einem nachgestellten Verkehrsunfall, die Parkplatzeinweisung bei der Gewerbe-schau und am Forst- und Energietag stand ebenfalls auf dem Jahresprogramm. Höhepunkt war sicherlich eine Vorführung eines Flughafenslöschfahrzeug Z6 von der Flughafenfeuerwehr Neuburg mit Ex-Kommandant Markus Rudingsdorfer auf dem Dorfplatz in Preith.

Kommandant Alexander Bauer teilte mit, dass zahlreiche Übungen zur Brandbekämpfung und Einsätze im abgelaufenen Feuerwehrjahr anstanden. Die Digitalfunkausbildung, die Inspektion des Feuerwehrgerätehauses und der Gerätschaften, eine gemeinsame Übung mit den Wehren aus Pollenfeld, Seuersholz und Weigersdorf, eine Straßensperrung wegen vom Sturm umgestürzter Bäume sowie Verkehrsregelung bei Verkehrsunfällen um hier nur einige zu nennen, so Bauer. Er wies auch noch einmal darauf hin, dass es strafbar sei, Fotos von Verkehrsunfällen oder Brandeinsätzen ins soziale Netzwerk zu stellen und zu Geldstrafen oder sogar zur Freiheitsstrafe führen können. Er bat die aktiven Mitglieder, weiterhin an den Übungen teilzunehmen um ein schnelles Eingreifen im Ernstfall zu ermöglichen. Da das

Einsatzmaterial oft wechselt, ist es notwendig, sich mit diesem immer wieder vertraut zu machen.

Bürgermeister Wolfgang Wechsler dankte der Preither Wehr für den ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Gemeindebevölkerung, für die Durchführung der kameradschaftlichen Feste und Unterstützung der Gemeinde. Man sei momentan dabei, einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen, damit auch in Zukunft die Einsatzfähigkeit gewährleistet werden kann.

Kreisbrandmeister Thomas Buchberger stellte fest, dass in Preith immer eine schlag- und einsatzkräftige Feuerwehr zur Verfügung steht. Besonders erfreut sei er über die beiden neu ausgebildeten Gruppenführer Maxi Bittl und Patrick Böhm, die an der Feuerweherschule in Regensburg ihre Ausbildung erfolgreich bestanden. Er überbrachte die Grußworte von Kreisbrandrat Martin Lackner und Kreisbrandinspektor Hans Baumeister, die sich beide wegen Terminüberschneidungen entschuldigen ließen.

Ehrungen

Für 50jährige Mitgliedschaft in der FW: Josef Geyer und Ludwig Geyer

Für 60jährige Mitgliedschaft in der FW: Xaver Bauch und Josef Gabler

Alfred Nerb